

Ökonomische Bildung im Zentralabitur

OeBiX-Ergänzungsstudie



Bundesland-Ergebnisse
Sachsen

Sachsen: Ökonomische Bildung im Zentralabitur nur randständig verankert

In Sachsen ist die Ökonomische Bildung im Integrationsfach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im Zentralabitur verankert. Diesem Fach liegen allerdings nicht die Einheitlichen Prüfungsanforderungen (EPA) für Wirtschaft zugrunde, sondern ausschließlich für Sozialkunde/Politik. Die Ökonomische Bildung spielt in den Abituraufgaben für das Fach eine deutlich untergeordnete Rolle. So beziehen sich nur 19 Prozent der Aufgaben auf volkswirtschaftliche Themen; betriebswirtschaftliche Themen, inklusive Entrepreneurship Education, kommen nicht vor. Gleiches gilt für die finanzielle Allgemeinbildung. Inhalte der Verbraucherbildung spielen nahezu keine Rolle.

Zudem konnten die Schülerinnen und Schüler in fast allen Prüfungen im analysierten Zeitraum 2018 bis 2022 ökonomische Themenabwählen. Nur im Abitur 2019 waren ökonomische Inhalte verbindlich in der Abiturprüfung im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft zu bearbeiten und konnten dementsprechend von den Schülerinnen und Schüler nicht abgewählt werden.

Zu welcher Fächergruppe zählt welches Fach?

Die Fächer, in denen die Ökonomische Bildung verankert ist, unterscheiden sich zwischen den Bundesländern. Neben eingeständigen Fächern Wirtschaft und der Kombination aus Wirtschaft und Recht handelt es sich bei diesen Fächern vor allem um sozialwissenschaftliche Integrationsfächer wie z. B. Politik-Wirtschaft oder Sozialkunde.

Die Fächer der Ökonomischen Bildung in Sachsen lassen sich wie folgt den Fächergruppen zuordnen:

Fächergruppe	Fach
Eigenständiges Fach Wirtschaft	–
Wirtschaft und Recht	–
Sozialwissenschaftliches Integrationsfach	Gemeinschaftskunde / Rechtserziehung / Wirtschaft

Stand: 31.03.2023; Quelle: OeBiX-Ergänzungsstudie: Ökonomische Bildung im Zentralabitur, Hg. Flossbach von Storch Stiftung,
wissenschaftliche Realisation: IÖB Oldenburg

Welche Einheitlichen Prüfungsanforderungen (EPA) werden der Abiturprüfung zugrunde gelegt?

Fächer, die ökonomische Bildungsinhalte umfassen, sollten auch die Einheitlichen Prüfungsanforderungen (EPA) für Wirtschaft in der Abiturprüfung zugrunde legen. Dieses Kriterium ist in Sachsen nicht erfüllt.

Fach

Zugrundeliegende Einheitliche Prüfungsanforderungen (EPA)

Gemeinschaftskunde / Rechtserziehung / Wirtschaft

EPA Sozialkunde / Politik

Stand: 31.03.2023; Quelle: OeBiX-Ergänzungsstudie: Ökonomische Bildung im Zentralabitur, Hg. Flossbach von Storch Stiftung,
wissenschaftliche Realisation: IÖB Oldenburg, Datenbasis: Vorgaben der Bundesländer zum Abitur

Wie verbindlich ist Ökonomische Bildung im Zentralabitur für Schülerinnen und Schüler?

Themen der Ökonomischen Bildung sollten im Zentralabitur der entsprechenden Fächer auch verbindlich von den Schülerinnen und Schülern bearbeitet werden müssen. Dieses Kriterium ist in Sachsen in der Regel nicht erfüllt.

Fach	Verbindlichkeit ökonomischer Bildung im Zentralabitur
Gemeinschaftskunde / Rechtserziehung / Wirtschaft	In der Regel nicht verbindlich (Ausnahme Abitur 2019)

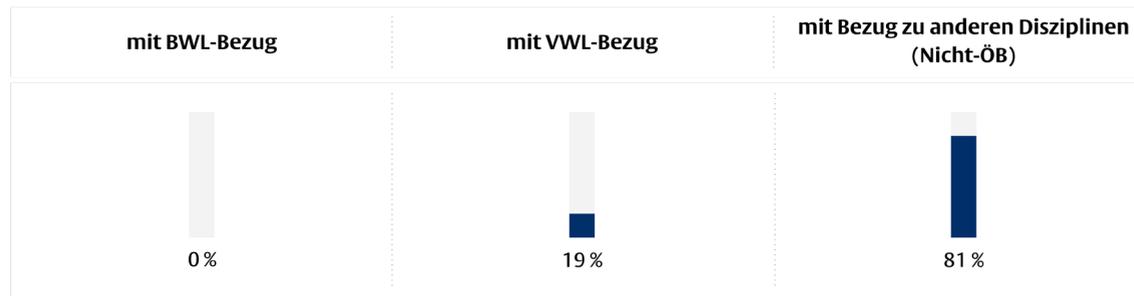
Stand: 31.03.2023; Quelle: OeBiX-Ergänzungsstudie: Ökonomische Bildung im Zentralabitur, Hg. Flossbach von Storch Stiftung, wissenschaftliche Realisation: IÖB Oldenburg Datenbasis: Vorgaben der Bundesländer zum Abitur und Aufgaben im Zentralabitur ÖB 2018-2022

Wie sind betriebs- und volkswirtschaftliche Themen im Zentralabitur verankert?

In den Zentralabiturprüfungen zur Ökonomischen Bildung sollten sowohl betriebs- als auch volkswirtschaftliche Themen verankert sein. Dieses Kriterium wird in Sachsen nur randständig erfüllt, weil betriebswirtschaftliche Inhalte nicht in den Aufgaben enthalten sind. Auch volkswirtschaftliche Inhalte spielen eine geringe Rolle.

Fachliche Bezüge in Abituraufgaben (BWL/ VWL/ weitere Disziplinen) [%]

Anteil Aufgaben*



■ Fach: Gemeinschaftskunde / Rechtserziehung / Wirtschaft

Stand: 31.03.2023; Quelle: OeBiX-Ergänzungsstudie: Ökonomische Bildung im Zentralabitur, Hg. Flossbach von Storch Stiftung, wissenschaftliche Realisation: IÖB Oldenburg Datenbasis: Aufgaben Zentralabitur (ÖB) 2018-2022

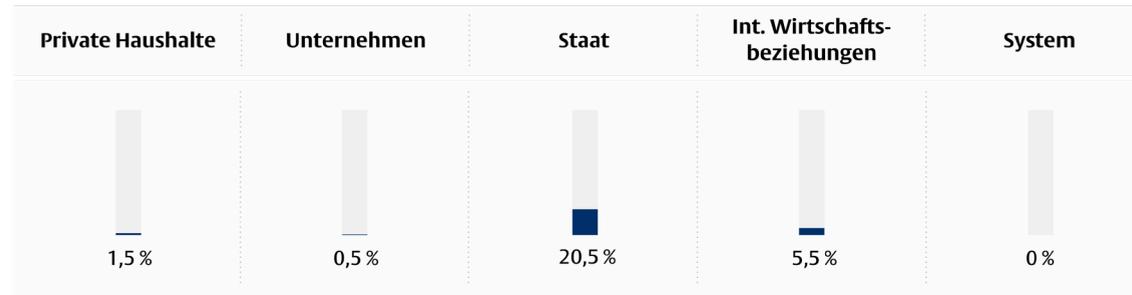
*gewichtet

Wie werden die vier Inhaltsfelder: Private Haushalte, Unternehmen, Staat und Internationale Wirtschaftsbeziehungen im Zentralabitur berücksichtigt?

Ökonomische Bildung umfasst im Allgemeinen vier Inhaltsbereiche: Private Haushalte, Unternehmen, Staat und Internationale Wirtschaftsbeziehungen, die weitestgehend zu gleichen Anteilen berücksichtigt werden sollten. Zusätzlich wurde für die Analyse der Zentralabituraufgaben die Kategorie System gebildet, der Aufgaben zugeordnet wurden, die sich auf systemische ökonomische Zusammenhänge (z. B. Konjunkturzyklen) beziehen, und die keinem der vier Inhaltsbereiche zugeordnet werden können. In Sachsen liegt der Schwerpunkt auf dem Inhaltsbereich Staat. Alle anderen Bereiche sind nur marginal in den Aufgaben verankert.

Inhaltsbereiche Aufgaben (Private Haushalte, Unternehmen, Staat, Internationale Wirtschaftsbeziehungen) [%]

Anteil Aufgaben*



■ Fach: Gemeinschaftskunde / Rechtserziehung / Wirtschaft

Stand: 31.03.2023; Quelle: OeBiX-Ergänzungsstudie: Ökonomische Bildung im Zentralabitur, Hg. Flossbach von Storch Stiftung, wissenschaftliche Realisation: IÖB Oldenburg Datenbasis: Aufgaben Zentralabitur (ÖB) 2018-2022

*gewichtet

Wie werden finanzielle Allgemeinbildung und Entrepreneurship Education im Zentralabitur abgedeckt?

Finanzielle Allgemeinbildung und Entrepreneurship Education sind zentrale Anwendungsfelder der Ökonomischen Bildung, die in Sachsen im Zentralabitur beide nicht berücksichtigt sind. Damit sind auch die Inhalte der Verbraucherbildung im Zentralabitur nicht abgedeckt.

Anteil Aufgaben*



■ Fach: Gemeinschaftskunde / Rechtserziehung / Wirtschaft

Stand: 31.03.2023; Quelle: OeBiX-Ergänzungsstudie: Ökonomische Bildung im Zentralabitur, Hg. Flossbach von Storch Stiftung, wissenschaftliche Realisation: IÖB Oldenburg Datenbasis: Aufgaben Zentralabitur (ÖB) 2018-2022

*gewichtet

Die OeBiX-Ergänzungsstudie „Ökonomische Bildung im Zentralabitur“
Kernergebnisse – Sachsen

Weiterführende Informationen zur OeBiX-Ergänzungsstudie und zur 2021 veröffentlichten OeBiX-Studie zum Stand der Ökonomischen Bildung in Deutschland finden Sie unter folgendem Link

www.oebix-studie.de

Die OeBiX-Studien wurde in Kooperation mit der Flossbach von Storch Stiftung wissenschaftlich vom IÖB realisiert.

© 2023 Flossbach von Storch Stiftung

Herausgeber

Flossbach von Storch Stiftung, Ottoplatz 1, 50679 Köln, Telefon +49. 221. 33 88-0, Fax +49. 221. 33 88-101, info@fvs-stiftung.de
Vorstand: Verena von Hugo (Vorsitzende), Peter Daubenbüchel (stellvertretender Vorsitzender)
Kuratorium: Kurt von Storch (Vorsitzender), Dr. Bert Flossbach (stellvertretender Vorsitzender), Klaus Kühn, Prof. Dr. Thomas Mayer
Verantwortlich für die Inhalte der Internetseite: Verena von Hugo (Vorstandsvorsitzende)

Die Flossbach von Storch Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2–10, 50667 Köln